

Freitag, 23. August 2019, Rhein-Lahn-Zeitung Diez

Spendenlauf brachte kräftige Finanzspritze für Hilfsaktion



Insgesamt 866 Runden drehten die Mitglieder, Freunde und Gönner der LG Lahn-Aar-Esterau beim Sponsorenlauf „Rund um den Holzappler Herthasee“ für Marlene Sturm (4. von rechts mit rotem Stirnband). Die Leichtathletin freut sich riesig über die erzielte Spendensumme. Foto: Willi Schmiedel

So verlief die Aktion am Herthasee

Holzappel/Geilnau. Wenn die 18-jährige Abiturientin und Ausnahme-Athletin Marlene Sturm aus Geilnau in der kommenden Woche am Donnerstag, 29. August, vom Frankfurter Flughafen zum freiwilligen Entwicklungsdienst in Richtung Ghana/Westafrika abhebt, wird sie von einem kräftigen finanziellen Rückenwind begleitet, den ihr vor allem ihre Sportkameraden von der Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Lahn-Aar-Esterau und deren Angehörige, Freunde und Gönner mit auf den Weg gegeben haben.

Ein von der LG für den guten Zweck tatkräftig unterstützter Sponsorenlauf „Rund um den Herthasee“ erbrachte unter dem Strich die respektable Spendensumme von rund 3600 Euro, mit der die Geilnauerin den größten Teil des Beitrags ihrer Eltern zu dem öffentlich geförderten Entwicklungsprojekt abdecken kann. „Ich freue mich riesig über das positive Echo auf unsere Einladung und bin allen Rundenläufern und ihren Sponsoren von Herzen dankbar für ihre großzügige Hilfe“, betont Marlene im Gespräch mit unserer Zeitung.

An dem „Marlene-Sturm-Sponsorenlauf“ vom vergangenen Wochenende waren im Ganzen 108 Läufer quer durch alle Generationen – vom Baby im Kinderwagen bis hinauf ins hohe Seniorenalter – beteiligt. Alle zusammen brachten es auf 866 Runden um den See, das entspricht einer gelaufenen Gesamtstrecke von annähernd 900 Kilometern.

Als absoluter Champion mit einem Höchstmaß an Fitness und Ausdauer präsentierte sich der ehemalige Holzappeler Ralf Bauer (48 Jahre/Valendar) mit 23 Runden, dicht gefolgt von Eva Holzhäuser (13 Jahre/Diez) mit 22 Runden und Dario Sprengart (elf Jahre/Hirschberg) mit 21 Runden.

Bei dem von Marlene Sturm gewählten Freiwilligen sozialen Jahr handelt es sich um ein Entwicklungshilfeprojekt der staatlich geförderten Initiative Volunta, einer Gesellschaft des DRK Hessen (unsere Zeitung berichtete). Ihr Zielort in dem westafrikanischen Staat Ghana ist die Millionenstadt Kumasi, wo sie in der Mercy Angels International School, einer Gesamtschule mit 260 Kindern und Jugendlichen im Alter von 1 bis 15 Jahren, tätig sein wird.

Zu ihren Aufgaben gehören die Unterstützung der Erzieher und Lehrer durch die individuelle Begleitung der Schüler im Unterricht und die Betreuung von Freizeitaktivitäten. „Ich bin gespannt, was mich in Kumasi alles erwartet, und freue mich auf die Arbeit mit den Kindern“, sagt Marlene Sturm, „vielleicht kann ich an der Schule sogar eine Sport-AG anbieten, eine Aufgabe, die ich mir durchaus zutraue.“ Das können sich

auch ihre Trainer und die Vorstandsmitglieder der LG Lahn-Aar-Esterau gut vorstellen, die der talentierten und begeisterten Leichtathletin aus Geilnau alle guten Wünsche mit auf ihre große „weltwärts“-Reise geben. Willi Schmiedel

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.